

Psalm 77

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Dem Vorsänger. Für Jeduthun¹. Von Asaph, ein Psalm.

2 Meine Stimme ruft zu Gott, und ich will schreien; meine Stimme ruft zu Gott, und er wird mir Gehör schenken.

3 Am Tag meiner Drangsal suchte ich den Herrn; meine Hand war bei Nacht ausgestreckt und ließ nicht ab²; meine Seele weigerte sich, getröstet zu werden.

4 Ich erinnerte mich an Gott, und ich stöhnte; ich sann nach, und mein Geist ermattete. – Sela.

5 Du hieltest meine Augenlider offen; ich war voller Unruhe und redete nicht.

6 Ich durchdachte die Tage der Vorzeit, die Jahre der Urzeit.

7 Ich erinnerte mich an mein Saitenspiel in der Nacht; ich sann nach in meinem Herzen, und mein Geist forschte.

8 Wird der Herr auf ewig verwerfen und fortan keine Gunst mehr erweisen?

9 Ist zu Ende seine Güte für immer? Hat das Wort³ aufgehört von Geschlecht zu Geschlecht?

10 Hat Gott⁴ vergessen, gnädig zu sein? Hat er im Zorn verschlossen seine Erbarmungen? – Sela.

11 Da sprach ich: Das ist mein Kranksein⁵. Der Jahre der Rechten des Höchsten

12 will ich gedenken⁶, der Taten des Jah; denn deiner Wunder von alters her will ich gedenken⁷;

13 und ich will nachdenken über all dein Tun, und über deine Taten will ich sinnen.

14 Gott, dein Weg ist im Heiligtum! Wer ist ein großer Gott⁸ wie Gott?

15 Du bist der Gott⁹, der Wunder tut, du hast deine Stärke kundwerden lassen unter den Völkern.

16 Du hast dein Volk erlöst mit erhobenem Arm, die Söhne Jakobs und Josephs. – Sela.

17 Dich sahen die Wasser, o Gott, dich sahen die Wasser; sie bebten, ja, es erzitterten die Tiefen.

18 Die Wolken ergossen Wasser; das Gewölk¹⁰ ließ eine Stimme erschallen, und deine Pfeile fuhren hin und her.

19 Die Stimme deines Donners war im Wirbelwind, Blitze erleuchteten den Erdkreis; es zitterte und bebte die Erde.

20 Im Meer ist dein Weg, und deine Pfade sind in großen Wassern, und deine Fußstapfen sind¹¹ nicht bekannt.

21 Du hast dein Volk wie eine Herde durch die Hand Moses und Aarons geleitet.

Fußnoten

1. Siehe 1. Chronika 16,41.42; 25,1.3.6.
2. O. erschlaffte nicht.
3. D. h. die Zusage, o. Verheißung.
4. Hebr. El.
5. O. Weh.
6. D. h. rühmend gedenken; a.ü. Das ist mein Kranksein: dass sich die Rechte (d. i. die rechte Hand) des Höchsten ändert.
Gedenken will ich ...
7. D. h. rühmend gedenken; a.ü. Das ist mein Kranksein: dass sich die Rechte (d. i. die rechte Hand) des Höchsten ändert.
Gedenken will ich ...
8. Hebr. El.
9. Hebr. El.
10. Das hebr. Wort bezeichnet eig. die dünnen Luftschichten oberhalb der schweren Wolken, dann auch das Himmelsgewölbe.
11. O. war ... waren ... waren ...